

PRESSEMITTEILUNG

2. März 2020

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Ansgar Dondelinger

Trierer Straße 1 · 54634 Bitburg/Eifel
Telefon: 06561 15-2111
Telefax: 06561 15-1011
E-Mail: pressestelle@bitburg-pruem.de
www.bitburg-pruem.de

Gesundheitsamt des Eifelkreises rät, Veranstaltungen zu verschieben

Die Zahlen der Coronavirus-Fälle haben sich seit Freitag letzter Woche in Deutschland verdoppelt. Die Gefahr, dass der Virus den Eifelkreis erreicht, wird immer größer. Dies auch, weil die Deutschen Reiseweltmeister sind und die Wirtschaft auch international verbunden ist.

Wichtig ist jetzt, auch Ansteckungsketten innerhalb von Deutschland und den Menschen hier zu unterbrechen. Deshalb rät das Gesundheitsamt des Eifelkreises dazu, alle Veranstaltungen, die nicht dringend erforderlich sind, in die wärmere Jahreszeit zu verschieben.

Landrat Dr. Streit: „Wichtig ist jetzt, dass wir die erste Welle der Erkrankung möglichst gering halten, damit Krankenhäuser und das Gesundheitssystem nicht von einer Vielzahl an Coronafällen überrollt werden. So behalten wir im Fall des Ausbruchs des Virus die Kontrolle.“

Fachleute hoffen, dass bis zum Herbst/Winter 2020, wenn die zweite Welle des Virus erwartet wird, ein Impfstoff bereitsteht. Deshalb gilt es, die erste Welle zu verhindern, wenigstens zu verzögern.

Die Kreisverwaltung bittet Vereine und Institutionen, Jahreshauptversammlungen oder Treffen zu verschieben, idealerweise in die wärmere Jahreszeit ab Mai/Juni oder den Sommer. Auch Konzerte, Theatervorführungen und andere öffentliche Veranstaltungen sollten verschoben werden.

Dr. Holger Kappes, Leiter des Gesundheitsamtes Bitburg-Prüm: „Größere Veranstaltungen sollte man meiden. Auch sollte jeder überdenken, ob er zu Veranstaltungen geht. Gefährdet sind ältere Menschen, Menschen die an einer chronischen Lungenkrankheit leiden und Raucher, wie die bisherigen Verläufe aus China zeigen. Die jetzige Erfahrung hat gezeigt, dass der Virus Kinder weniger stark belastet. Kinder sollen weiterhin Tagesstätten und Schulen besuchen.“

Der Eifelkreis sagt aus präventiven Gründen alle Regionalkonferenzen ab sowie die für kommenden Donnerstag, 5. März vorgesehene Talk-Reihe „Einblicke“ mit Sky du Mont. Landrat Streit: „Zum einen wollen wir hier mit Beispiel vorangehen, zum anderen wäre es fatal, wenn wir nur bei einem Verdachtsfall anschließend die gesamte kommunalpolitische Familie in Quarantäne bringen müssten, die Gemeinden und Verbandsgemeinden sowie der Kreis wären damit führungslos. Ich bitte um die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger, selbst mitzuhelfen, dass wir die Lage im Griff behalten!“

Das Gesundheitsamt rät, überfüllte Räume zu meiden, für eine gute Durchlüftung bei notwendigen Veranstaltungen zu sorgen, Händeschütteln oder Umarmungen bei Begrüßungen zu vermeiden, auf Hygiene, insbesondere regelmäßiges Händewaschen zu achten. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen stellt das Robert-Koch-Institut bereit unter https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html